SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 311

Handelsname: Isopropyl-beta-D-thiogalacto-pyranoside (IPTG)
erstellt am: 23.06.2023 überarbeitet am: Versionsnummer: 001

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator
Artikelname: Isopropyl-beta-D-thiogalacto-pyranoside (IPTG)
Artikelnummer: 05684

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs/Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.
Relevante identifizierte Verwendungen: Zur Verwendung in Labor und Produktion. Nicht zur Anwendung an Mensch und Tier. Ausschließlich zur professionellen Nutzung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das SDB bereitstellt
Biomol GmbH
Kieler Straße 303a
22525 Hamburg
Deutschland

Tel. +49 40 / 853260-0 Fax. +49 40 / 853260-22
Mail: msds@biomol.de

Auskunftgebender Bereich: Produkt Management

1.4 Notfallnummer
+49(0)40 8532600 (während der normalen Geschäftszeiten / during normal business hours)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP).
Acute Tox. 4: Akute Toxizität, Kategorie 4, H302+H312+H332.

2.2 Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme: GHS07
Signalwort: Achtung
Gefahrenhinweise
H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen

Sicherheitshinweise
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz
P302+P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen
P330 Mund ausspülen
P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen

CONTACT US *TODAY*
BIOMOL GmbH • Kieler Straße 303a • 22525 Hamburg • Germany • info@biomol.de • www.biomol.de
Fon: +49 (0)40-853 260 0 • TOLL FREE *IN GERMANY*: Fon: 0800-246 66 51

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 311

Handelsname: Isopropyl-beta-D-thiogalacto-pyranoside (IPTG)
erstellt am: 23.06.2023 überarbeitet am: Versionsnummer: 001

2.3 Sonstige Gefahren
Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

Identifizierung	Chemische Bezeichnung/ Klassifizierung	Konzentration
CAS: 367-93-1 EC: 206-703-0 Index: nicht zutreffend Reach: nicht zutreffend	Isopropyl-beta-D-thiogalacto-pyranoside Acute Tox. 4: H302+H312+H332 - Achtung	75-100%

3.2 Gemische entfällt

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Vergiftungssymptome können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

Bei Einatmung:
Den Betroffenen vom Aussetzungsort entfernen, mit sauberer Luft versorgen und diesen in Ruhestellung halten. In schweren Fällen wie Herz-Atem-Stillstand sind künstliche Beatmungstechniken anzuwenden (Mund-zu-Mund-Beatmung, Herzmassage, Sauerstoffversorgung usw.)
Es ist unverzüglich ärztlicher Rat einzuholen.

Bei Berührung mit der Haut:
Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abduschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt.
Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

Bei Berührung mit den Augen:
Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser spülen. Es ist zu vermeiden, dass der Betroffene sich die Augen reibt oder diese schließt. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können.
In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

Durch Verschlucken/ Einatmen:
Unverzüglich ärztliche Behandlung anfordern und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorlegen. Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Bei Bewusstseinsverlust bis zur Überwachung durch einen Arzt nichts oral verabreichen. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mitbetroffen wurden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten.

CONTACT US *TODAY*
BIOMOL GmbH • Kieler Straße 303a • 22525 Hamburg • Germany • info@biomol.de • www.biomol.de
Fon: +49 (0)40-853 260 0 • TOLL FREE *IN GERMANY*: Fon: 0800-246 66 51

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
nicht zutreffend

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
Produkt ist unter normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen nicht entflammbar. Im Entflammungsfall aufgrund von unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Anwendung sind gemäß der Verordnung über Brandschutzinstallationen vorzugsweise Feuerlöscher mit polyvalentem Pulver (ABC-Pulver) zu verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sind und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten) gemäß der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Das Produkt ist nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft. Nicht in die Kanalisation, Oberflächen- und Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Es wird empfohlen:
Das Produkt zusammenkehren und mit Schaufeln oder anderen Hilfsmitteln aufnehmen und zur Wiederverwendung (vorzugsweise) oder Entsorgung in einen Behälter füllen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Siehe Abschnitte 8 und 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Hinsichtlich der Handhabung von Ladungen ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten.
Ordnung und Sauberkeit beibehalten und die Entsorgung mit sicheren Methoden ausführen

CONTACT US *TODAY*
BIOMOL GmbH • Kieler Straße 303a • 22525 Hamburg • Germany • info@biomol.de • www.biomol.de
Fon: +49 (0)40-853 260 0 • **TOLL FREE** *IN GERMANY*: Fon: 0800-246 66 51

(Abschnitt 6).

Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen
Da das Produkt nicht entflammbar ist, besteht bei normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen kein Brandrisiko.

Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken
Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken
Es wird empfohlen, in unmittelbarer Nähe des Produkts über Absorptionsmaterial zu verfügen (siehe Abschnitt 6.3)

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Lagermaßnahmen
Mindesttemperatur: 8 °C

Allgemeine Lagerbedingungen
Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden.
Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

7.3 Spezifische Endanwendungen

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Substanzen, deren Grenzwerte der Exposition am Arbeitsplatz zu kontrollieren sind:
Allgemeiner Staubgrenzwert: MAK (8h,Alveolengängige Fraktion) = 1.25 mg/m3 MAK (8h,Einatembare Fraktion)=10 mg/m3 // MAK (15 min,Alveolengängige Fraktion) = 2.5 mg/m3 MAK (15 min,Einatembare Fraktion)=20 mg/m3

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen.
Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

Augen-/Gesichtsschutz
Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde. Sicherheitsbrille.

Hautschutz
Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 311

Handelsname: Isopropyl-beta-D-thiogalacto-pyranoside (IPTG)
erstellt am: 23.06.2023 überarbeitet am: Versionsnummer: 001

Sie sich an den Lieferanten von CE- genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).
Vollkontakt
Material: Nitrilkautschuk Minimale Schichtdicke: 0,11 mm Durchbruchzeit: 480 min Material getestet:KCL 741 Dermatril® L
Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE- genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).
Spritzkontakt
Material: Nitrilkautschuk Minimale Schichtdicke: 0,11 mm Durchbruchzeit: 480 min Material getestet:KCL 741 Dermatril® L
Körperschutz
Schutzkleidung
Atemschutz
erforderlich bei Auftreten von Stäuben. Unsere Empfehlungen zu Atemschutzfiltern basieren auf den folgenden Normen: DIN EN 143, DIN 14387 und zugehörigen Normen für Atemschutzsysteme.
Empfohlener Filtertyp: Filtertyp P3
Überwachung der Umweltexposition
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	fest
Farbe	weiß
Geruch	keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	keine Daten verfügbar
Siedebeginn/Siedebereich	keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	keine Daten verfügbar
Obere/untere Zünd-oder Explositionsgrenzen	keine Daten verfügbar
Flammpunkt	keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien befolgt werden. Siehe Abschnitt 7.

10.2 Chemische Stabilität
Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

CONTACT US *TODAY*
BIOMOL GmbH • Kieler Straße 303a • 22525 Hamburg • Germany • info@biomol.de • www.biomol.de
Fon: +49 (0)40-853 260 0 • TOLL FREE *IN GERMANY*: Fon: 0800-246 66 51

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Unter normalen Bedingungen werden keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Nicht zutreffend

10.5 Unverträgliche Materialien
Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:
Die wiederholte, langfristige und in höheren Konzentrationen erfolgende Aussetzung als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen.
Einnahme (akute Wirkung)
Akute Toxizität: Die Einnahme einer erheblichen Dosis kann zu Reizungen des Rachens, Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen führen.- Ätz-/Reizwirkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
Einatmung (akute Wirkung)
Akute Toxizität: Eine Aussetzung bei hohen Konzentrationen kann zu einer Depression des Zentralnervensystems führen und Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrung und in schweren Fällen zu Bewusstseinsverlust hervorrufen.- Ätz-/Reizwirkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung)
Kontakt mit der Haut: Produkt kann vor allem bei Absorbation über die Haut schädliche Auswirkungen haben. Weitere Information zu Nebenwirkungen durch Hautkontakt finden Sie im Abschnitt 2-
Kontakt mit den Augen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung
Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
IARC: Nicht relevant
Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 311

Handelsname: Isopropyl-beta-D-thiogalacto-pyranoside (IPTG)
erstellt am: 23.06.2023 überarbeitet am: Versionsnummer: 001

Sensibilisierungsauswirkungen
Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich mit sensibilisierenden Auswirkungen eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)-einmalige Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
Aspirationsgefahr
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
Spezifische toxikologische Information der Substanzen

Identifizierung	Akute Toxizität
Isopropyl-beta-D-thiogalacto-pyranoside CAS: 367-93-1 EC: 206-703-0	LD50 oral: 500 mg/kg (ATEi) LD50 Kutan: 1100 mg/kg (ATEi) LC50 Einatmung: 1,5 mg/L (ATEi)

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
Nicht verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Nicht verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial
Nicht verfügbar

12.4 Mobilität im Boden
Nicht verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien..

12.6 Andere schädliche Wirkungen
Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

CONTACT US *TODAY*
BIOMOL GmbH • Kieler Straße 303a • 22525 Hamburg • Germany • info@biomol.de • www.biomol.de
Fon: +49 (0)40-853 260 0 • TOLL FREE *IN GERMANY*: Fon: 0800-246 66 51

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 311

Handelsname: Isopropyl-beta-D-thiogalacto-pyranoside (IPTG)
erstellt am: 23.06.2023 überarbeitet am: Versionsnummer: 001

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Produktreste sind unter Beachtung der nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln. Abfallrichtlinie 2008/98/EG beachten.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer
Dieses Produkt ist nicht für den Verkehr geregelt (ADR/RID,IMDG,IATA)

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen
entfällt

14.4 Verpackungsgruppe
entfällt

14.5 Umweltgefahren
entfällt

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
entfällt

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
entfällt

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant
Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant
Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen Nicht relevant
Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Nicht relevant
VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant
Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen-und Umweltschutzes
Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung dieses Produktes zu treffen.

CONTACT US *TODAY*
BIOMOL GmbH • Kieler Straße 303a • 22525 Hamburg • Germany • info@biomol.de • www.biomol.de
Fon: +49 (0)40-853 260 0 • TOLL FREE *IN GERMANY*: Fon: 0800-246 66 51

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 311

Handelsname: Isopropyl-beta-D-thiogalacto-pyranoside (IPTG)
erstellt am: 23.06.2023 überarbeitet am: Versionsnummer: 001

Wassergefährdungsklasse: WGK 1

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze, Abkürzungen und Akronyme
H302+H312+H332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
IMDG: Internationaler SeeschifffahrtsCode für Gefahrengüter
IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport
ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation
COD: chemischer Sauerstoffbedarf
BSB5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen
BCF: Biokonzentrationsfaktor
LD50: tödliche Dosis 50
LC50: tödliche Konzentration 50
EC50: 50 % Effekt-Konzentration
LogPOW: Octanol-water-partitiecoëfficiënt
Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff
Nicht klass: Nicht klassifiziert
UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator
IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung
WGK: Wassergefährdungsklasse

CONTACT US *TODAY*
BIOMOL GmbH • Kieler Straße 303a • 22525 Hamburg • Germany • info@biomol.de • www.biomol.de
Fon: +49 (0)40-853 260 0 • **TOLL FREE** *IN GERMANY*: Fon: 0800-246 66 51